



# ARGUMENT - BIOGRAPHIE

Veranstaltung der Internationalen Jugendbegegnungsstätte  
in Oświęcim/Auschwitz (IJBS)

mit der Lagergemeinschaft Auschwitz - Freundeskreis  
der Auschwitzter e.V. (LGA)

Donnerstag, 04.11., 17-18 Uhr

in der IJBS in Oświęcim/Auschwitz und online

Aus dem Programm:

- Ausschnitt aus dem Dokumentarfilm „Die Schreiberin von Auschwitz“
- Vorstellung des Workshops „Argument Biographie. Menschliche Werte in einer unmenschlichen Welt“ mit Stimmen von Teilnehmer\*innen
- Einblick in die Ausstellung: „Argument Biographie. Zofia Posmysz“
- Gespräch mit Teilnahme von Gerhard Merz, Vorsitzender der LGA, und Elżbieta Pasternak, Bildungsreferentin der IJBS, moderiert von Leszek Szuster, Direktor der IJBS

## Zofia Posmysz

Im von Deutschen besetzten Krakau besuchte Zofia Posmysz eine konspirative Oberschule im Untergrund und wurde im April 1942 verhaftet. Nach einem sechswöchigen Aufenthalt im Gefängnis Montelupich wurde sie in das Lager Auschwitz-Birkenau überstellt, wo sie bis Januar 1945 verblieb. Nach einem mörderischen Marsch gelang sie in das Lager Ravensbrück und dann nach Neustadt-Glewe. Nach dem Krieg kehrte sie nach Polen zurück, studierte polnische Philologie und arbeitete für den polnischen Rundfunk. Während ihres Dienstes als Schreiberin im Frauenlager Birkenau lernte sie Tadeusz Paolone Lisowski, einen polnischen politischen Häftling, kennen. Diese Begegnung wurde zur Inspiration für ihre Erzählung „Christus von Auschwitz“, die sie der IJBS anlässlich des 25. Jahrestages zum Geschenk machte und von der IJBS in einer polnisch-deutschen und einer polnisch-englischen Fassung veröffentlicht wurde. Die Erzählung ist Grundlage des Workshops „Argument Biographie. Menschliche Werte in einer unmenschlichen Welt“.

